

NOTFALLPLAN

VERHALTEN BEI NOTFÄLLEN

► 777 wählen

Deutlich und ruhig in knappen Sätzen sprechen!

- **1. Wer?** Name des Anrufers
- **2. Was?** Kurzbeschreibung der Erkrankung oder der Verletzung, Kind oder Erwachsener
- **3. Wo?** Genauer Ort (Welche Station? Welches Zimmer? usw.)

► Auflegen

► Erste Hilfe leisten

- **1.** Bewusstsein prüfen
- **2.** Atmung prüfen
- **3.** ggf. Herzdruckmassage plus Beatmungsbeutel (30 x drücken, 2 x beatmen)

Notfall-Rufnummern:

Notruf-Nr. Notfallteam: 777

Dienstarzt: 997

Polizei: (0) 110

Feuerwehr: (0) 112

VERHALTEN BEI FEUER

Feuer entdecken im Patientenzimmer:



1. Handfeuermelder betätigen!



2. wenn möglich, Löschversuch mit **Feuerlöscher und Wandhydrant** unternehmen

3. ansonsten **Patienten auf den rauchfreien Flur schieben**



4. Zimmertür und Tür zwischen Zimmer und Bad schließen

5. nach gleichem Schema die nächsten Zimmer räumen



6. Ist der notwendige Flur betroffen, werden die Patienten sofort in den nächsten Rauchabschnitt hinter der Rauchabschnittstür verschoben!

Notfallteam, Brandschutzhelfer und Pflegekräfte bei Feualarm:

- 1.** Brandort auf **Feuertableau** ablesen
- 2. Notfallteam, Brandschutzhelfer und Pflegekräfte im Brandgeschoss unterstützen bei Löschversuch und Räumung.**
- 3.** Arzt kontrolliert **Schließung der Zimmertüren**, koordiniert die **Räumung in den nächsten Rauchabschnitt hinter der Rauchabschnittstür.**
- 4.** Nach Abschluss der Räumung kontrolliert Arzt im nächsten Rauchabschnitt den **Gesundheitszustand** der Patienten.

Verhalten nicht betroffener Bereiche:

Ruhe bewahren und Patienten beruhigen

auf Rauchverbreitung im eigenen Bereich achten (auch in Patientenbädern!).

NOTFALLPLAN

VERHALTEN BEI GEWALT

für alle außergewöhnlichen, nicht patiententypischen und nicht klar lenkbaren Situationen

VERHALTEN BEI ANDROHUNG VON GEWALT

- 1. Jede Androhung wird gemeldet!
(an Abteilungsleiter und HAT-Krisenintervention)

VERHALTEN BEI GEWALT (ohne Waffe)

- 1. Bewahren Sie Ruhe!
- 2. Stellen Sie nach Möglichkeit sofort eine Überzahl her!
(Notruf 777: „Wir benötigen sofort Unterstützung!“)

VERHALTEN BEI AKUTER GEWALT MIT WAFFE

- 1. Sobald Sie eine Waffe erkennen, rufen Sie „WAFFE!“, um andere zu warnen!
- 2. Bringen Sie sich sofort in Sicherheit!
- 3. Notruf 777: „Wir haben einen Gewalttäter mit Waffe!“
 - Wer? Name des Anrufers
 - Was? Kurzbeschreibung des Geschehens
 - Wo? Genauer Ort (Welche Station? Welches Zimmer? usw.)
 - Auflegen
- 4. Alarmierung der Polizei: 0-110 wählen
 - Nennen Sie Namen und Anschrift der Klinik.
 - Was? Wo? (Haupthaus, Kinderhaus, Etage ...)

VERHALTEN BEI LAUTSPRECHERDURCHSAGE ZU AMOK

- 1. Flure freigehalten!
- 2. mit Patienten in Räumen einschließen und Türen verbarrikadieren
- 3. von Türen und Fenstern fernhalten, Mobiltelefone stumm schalten
- 4. Ruhig verhalten!
- 5. Weisungen der Polizei abwarten und befolgen!

VERHALTEN BEI SAP-AUSFALL

Schritt 1: Prüfen Sie, ob nur Ihr Computer betroffen ist.

- Wenn ja, wechseln Sie an einen anderen Computer.
- Wenn ein ganzer Bereich oder die ganze Klinik betroffen ist, weiter zu Schritt 2:

Schritt 2: Geben Sie eine Störungsmeldung ab.

- Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr: IT-Ticket und parallel Info an einen Vertreter der Klinikleitung
- abends, nachts und an Wochenend- und Feiertagen: Info an den haustechnischen Notdienst und ärztlichen Hintergrunddienst (997) über den diensthabenden Arzt

Schritt 3: Steigen Sie auf das Ausfallkonzept iris-VIEW um:

- Patientendokumente lesen: Melden Sie sich beim stationsverantwortlichen Arzt oder außerhalb der Arbeitszeit beim diensthabenden Arzt, um das Ausfallsystem „iris-VIEW“ aktivieren zu lassen.
- Patientendokumentation schreiben: Sie steigen auf Papierdokumentation um. Vorlagen finden Sie im gelben IT-Ausfallordner auf den Stationen.

Bei einem langfristigen Ausfall über mehrere Tage entscheidet der Krisenstab der Klinik über das weitere Vorgehen gemäß dem Handbuch für „SAP-Ausfall“.

Sämtliche Verfahrensanweisungen und Vorlagen für eine Papierdokumentation finden Sie im gelben IT-Ausfallordner auf den Stationen.